

Jährliches EU-Regional- und Kommunalbarometer 2022

Leistungszeitraum: 2021-2022

Der Europäische Ausschuss der Regionen hat das ÖIR, Spatial Foresight und t33 beauftragt, regionale Resilienz im Hinblick auf Makroschocks (insbesondere Ukrainekrieg und COVID-19), sowie die regionale Dimension des Wiederaufbaufonds NextGenerationEU zu analysieren. Diese Auswertung ist ein wesentlicher Beitrag zur Veröffentlichung des „EU Regional and Local Barometer 2022“.



Der Europäische Ausschuss der Regionen, © iStock.com/RobsonPL

Darüber hinaus führte das ÖIR eine umfassende Fallstudienanalyse durch, bei der Fragen der Resilienz, wirtschaftlicher Normalisierung und Einbettung der Regionen in die Aufbau- und Resilienzfacilitäten in neun Regionen und Städten in der EU-27 untersucht wurden. Die wichtigsten Quellen für diese Fallstudienanalyse waren Interviews mit regionalen Stakeholder:innen, sowie die Analyse von regionalen Dokumenten und Indikatoren.

Bearbeitung: Bernd Schuh; Manon Badouix, Helene Gorny, Isabella Messinger, Arndt Münch, Wolfgang Neugebauer, Reinhard Pichler

Partner: Spatial Foresight, t33

Auftraggeber: Europäische Union, Ausschuss der Regionen (via t33)